

### Zielgruppe

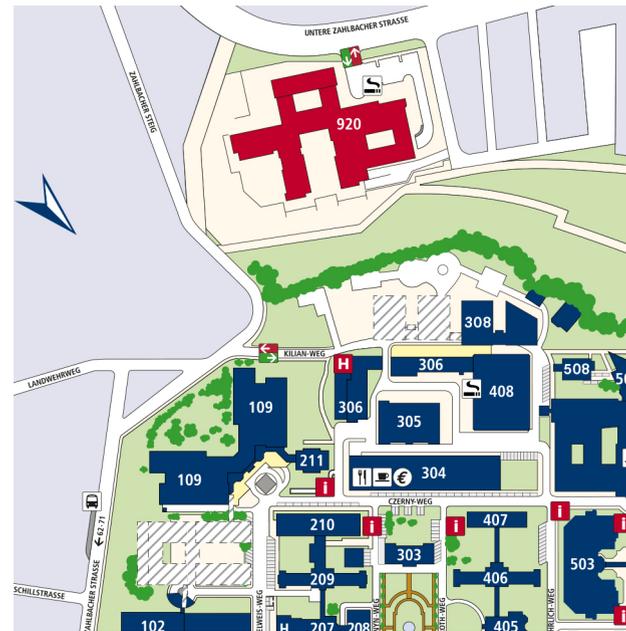
Das Angebot der neuropsychiatrischen Ambulanz beinhaltet die Früh- und Differentialdiagnostik kognitiver Störungen.

Der Schwerpunkt unserer Ambulanz liegt in der Therapie seltener neurodegenerativer Erkrankungen mit kognitiven oder sprachliche Störungen sowie behavioral-emotionalen Symptomen:

- Alzheimer-Erkrankung mit frühem Beginn
- Primär progrediente Aphasie (PPA)
- Behaviorale Variante der frontotemporalen Lobärdegeneration
- Atypische Parkinsonsyndrome (insbesondere Lewy-Körperchen-Erkrankung)
- Huntington-Erkrankung

## Lageplan

### Universitätsmedizin Mainz

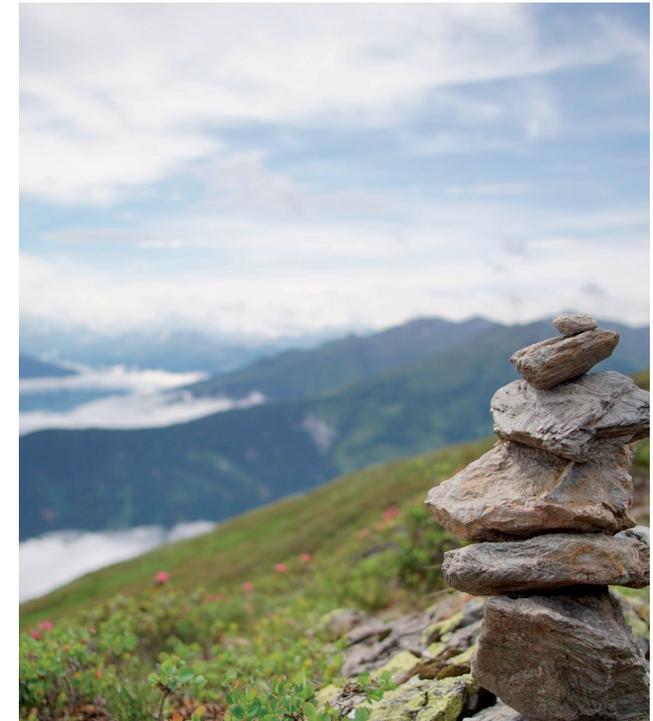


**Universitätsmedizin**  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,  
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Geb. 920  
Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. K. Lieb  
Untere Zahlbacher Str. 8, 55131 Mainz

Terminvereinbarung über unser Sekretariat:  
Tel.: 06131 17-7340  
Fax.: 06131 17-3459  
E-Mail: [ambulanz.psychiatrie@unimedizin-mainz.de](mailto:ambulanz.psychiatrie@unimedizin-mainz.de)

Auf unserer Homepage [www.unimedizin-mainz.de](http://www.unimedizin-mainz.de) finden Sie Anfahrtsskizzen sowie mögliche Busverbindungen.



Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

## Neuropsychiatrische Ambulanz mit Gedächtnissprechstunde

### Diagnostik und Therapie neuropsychiatrischer Erkrankungen

Unser Wissen für Ihre Gesundheit

**JG|U** UNIVERSITÄT**medizin.**  
MAINZ

# Neuropsychiatrische Ambulanz mit Gedächtnissprechstunde

**Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,  
sehr geehrte Angehörige,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,**

die Neuropsychiatrie beschäftigt sich mit Krankheitsbildern an der Schnittstelle der klinischen Fachdisziplinen Neurologie und Psychiatrie. Im Vordergrund stehen dabei Störungen des Gedächtnis und der Konzentration, der Sprache, der Bewegung sowie Auffälligkeiten im Verhalten und Empfinden, die auf einer Hirnstörung beruhen.

Aufgabe der Gedächtnissprechstunde ist es, Störungen der geistigen Leistungsfähigkeit sowie weiterer Hirnfunktionen möglichst früh zu diagnostizieren. Die Universitätsmedizin Mainz bietet dazu sämtliche diagnostische Möglichkeiten. Dadurch können Erkrankungen bereits in einem sehr frühen Stadium diagnostiziert und somit eine frühe Therapie ermöglicht werden.

Nach Abschluss der Diagnostik berät unser Team Sie und Ihre Angehörigen ausführlich über die möglichen Therapieformen. Neuropsychiatrische Erkrankungen bedürfen aufgrund ihrer Komplexität besonderer Fachkompetenz. Es kommt uns darauf an, unter Ausschöpfung entsprechender Behandlungsoptionen, Autonomie und Lebensqualität der Betroffenen möglichst lange zu erhalten.

Univ.-Prof. Dr. med. O. Tüscher  
Klinische Leitung: Dr. med. I. Heinrich  
Wissenschaftliche Leitung: Dr. med. K. Geschke



## Gedächtnissprechstunde

Das Ziel der Gedächtnissprechstunde ist es herauszufinden, ob Probleme mit dem Gedächtnis oder anderen geistigen Funktionen bestehen und eine entsprechende Diagnostik anzubieten. Hierbei konzentrieren wir uns in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für seltene Erkrankungen des Nervensystems auf komplexe Fragestellungen, die einer umfassenden diagnostischen Abklärung bedürfen (Interdisziplinäre Fragestellungen, apparative Spezialdiagnostik, Fachexpertise, etc.).

Deshalb erwartet Sie bei uns:

- ein ausführliches Erstgespräch, eine regelmäßige fachärztliche Behandlung
- eine neuropsychologische (Verlaufs-) Untersuchung
- eine logopädische (Verlaufs-) Untersuchung einer Sprach-, Sprech- oder Schluckstörung
- eine strukturelle zerebrale Bildgebung (cMRT)
- ggf. eine funktionelle zerebrale Bildgebung (PET)
- ggf. eine Liquordiagnostik

## Frühe multimodale Therapie neuropsychiatrischer Erkrankungen

Der Schwerpunkt unserer Ambulanz liegt in der Diagnostik und Therapie seltener neurodegenerativer Erkrankungen mit kognitiven oder sprachlichen Störungen sowie behavioral-emotionalen Symptomen.

### Wir arbeiten multiprofessionell

Mit unserem erfahrenen Team aus Fachärztinnen und Fachärzten, Neuropsychologinnen und -psychologen, psychologischen Psychotherapeutinnen und -therapeuten, Logopädinnen sowie sozialdienstlichen Mitarbeitern bieten wir auch in Kooperation mit dem MVZ Neuropsychologie der Universitätsmedizin Mainz ein multimodales Therapiekonzept für die Betroffenen und ihre Angehörigen an:

### Prävention/Frühintervention:

- Gruppentherapeutische Frühintervention für Erkrankte mit einem leichten dementiellen Syndrom und deren Angehörige
- störungsspezifische, hochfrequente logopädische Gruppentherapie für Erkrankte mit einer frühdiagnostizierten Primär Progredienten Aphasie (PPA)
- Angehörigengruppe mit professioneller psychotherapeutischer Begleitung für Angehörige von Patientinnen und Patienten mit einer seltenen neurodegenerativen Erkrankung
- sozialmedizinische Beratung
- Resilienztraining für Angehörige von Patientinnen und Patienten mit einer neuropsychiatrischen Erkrankung

### Störungsspezifische Therapieangebote

- logopädische Gruppentherapie für Patientinnen und Patienten mit einer Primär Progredienten Aphasie (PPA) mittleren Schweregrades
- neuropsychologische Therapie
- Teilnahme an klinischen Studien zu medikamentösen und nicht-medikamentösen Therapieformen über unser Studienzentrum für psychische Erkrankungen (SPE)